

Tipps für selbstständiges Lernen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

ich möchte Euch einige Tipps für das Lernen zuhause geben, die Euch helfen können, mit der ungewohnten Situation gut umzugehen.

Normalerweise stehen wir Lehrer*innen oft vor Euch und sagen Euch, welche Aufgabe zu erledigen ist und wie viel Zeit Ihr dafür habt. Jetzt seid Ihr selbst an der Reihe!

Für das Arbeiten zuhause solltet Ihr Euch eine Struktur zulegen, damit Ihr nicht von der Menge der Aufgaben überrollt werdet. Die Aufgaben sollen ja Stück für Stück erledigt werden.

Als Basis für diese Struktur könnt Ihr Euren Stundenplan benutzen. Ihr bearbeitet dann pro Tag nur die Fächer, in denen Ihr an diesem Tag eigentlich Unterricht hättet.

Außerdem könnt Ihr Euch auch an der Unterrichtszeit orientieren. Wenn Ihr 45 Minuten lang an Aufgaben in einem Fach gearbeitet habt, könnt Ihr eine Pause machen. Und so könnt Ihr auch entscheiden, wann Schluss mit dem Arbeiten ist – nämlich spätestens dann, wenn Ihr nach Eurem Stundenplan Schulschluss hättet.

Endlich könnt Ihr zu Uhrzeiten arbeiten, zu denen Ihr wirklich wach seid! Endlich keine komplizierten Matheaufgaben oder schwierigen Gedichte, wenn Ihr eigentlich noch schlaft! Nutzt diesen Vorteil, aber achtet trotzdem auf einen guten Schlafrhythmus.

Schafft Euch Routinen. Das hilft, um die anstehenden Aufgaben zu bewältigen und den inneren Schweinehund im Griff zu behalten. Eine Routine kann z.B. sein, dass Ihr immer zu einer bestimmten Uhrzeit anfangt zu arbeiten. Eine Routine kann auch sein, immer nach einer bestimmten Dauer eine Pause einzulegen, in der Ihr Euch mit einer Kleinigkeit selbst belohnt, z.B. mit einer Runde Spielen am Smartphone. Setzt Euch aber für die Belohnung selbst eine Zeitgrenze!

Lernen ist wie Fitness und Krafttraining für das Gehirn – es ist wichtig, **regelmäßig** etwas zu tun. Versucht also nicht, möglichst schnell alle Aufgaben zu erledigen, damit Ihr dann „Corona-Ferien“ habt. Dann vergesst Ihr viel zu schnell, was Ihr gerade gelernt habt.

Jeder Mensch lernt anders. Manche können Dinge am besten verstehen und sich merken, wenn sie sie in eigenen Worten aufschreiben. Manche können am besten lernen, wenn sie mit anderen über das Thema oder eine Frage sprechen. Manche können sich am besten konzentrieren, wenn sie im Zimmer herumlaufen. Ihr könnt jetzt besonders gut herausfinden, wie Ihr am besten lernen könnt.

Bleibt gesund!

Viele Grüße von
Frau Nickel